

A n t w o r t

des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Nico Steinbach (SPD)
– Drucksache 18/5331 –

Ausbau der Windenergie im Eifelkreis Bitburg-Prüm/Darstellung des aktuellen Ausbaustandes in den einzelnen Verbandsgemeinden sowie aktuelle Planungen

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/5331** – vom 27. Januar 2023 hat folgenden Wortlaut:

Zur aktuellen Übersicht der bisherigen Ausbauaktivitäten im Bereich der Windenergie und den anstehenden Änderungen im Landesentwicklungsprogramm frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Windkraftanlagen (WKA) stehen aktuell im Eifelkreis (gesamt) und den angehörigen Verbandsgemeinden (aufgeschlüsselt)?
2. Wie viel Prozent der Planungsflächen haben die Verbandsgemeinden bisher in ihren Flächennutzungsplänen für potenzielle Standorte der WKA ausgewiesen?
3. Sind die Stromnetze in der Lage, ausreichende Leitungs-Transportkapazitäten für die bestehenden und zukünftigen WKA und deren Einspeisung vorzuhalten?
4. Wie weit sind die vorgesehenen Teilfortschreibungen der Flächennutzungspläne (Teilbereich Windkraft) in den Verbandsgemeinden vorangeschritten?
5. Welche zusätzlichen Flächenkorridore sind hier zu erwarten?

Das **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

18/5502
20-02-2023



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mkuem.rlp.de
<http://www.mkuem.rlp.de>

20. Februar 2023

Kleine Anfrage des Abgeordneten Nico Steinbach (SPD)

Ausbau der Windenergie im Eifelkreis Bitburg-Prüm / Darstellung des aktuellen Ausbaustandes in den einzelnen Verbandsgemeinden sowie aktuelle Planungen

- Drucksache 18/5331 -

Die Kleine Anfrage Drucksache 18/5331 des Abgeordneten Nico Steinbach (SPD) beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Die nachfolgende Übersicht für den Eifelkreis Bitburg-Prüm basiert auf den Meldungen der Oberen Landesplanungsbehörden (SGD Nord/Süd) zu den Planungs- und Umsetzungsständen bei der Windenergie. Die Datenzusammenstellung wird quartalsweise vorgenommen. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf den Datenstand zum Ende des dritten Quartals 2022.

1/5

Verkehrsanbindung

📍 Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. 🚗 Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Verbandsgemeinden des Eifelkreises Bitburg-Prüm bzw. Stadt Bitburg	Anzahl der Windenergieanlagen	Kumulierte Leistung in MW
VG Arzfeld	44	91,4
Stadt Bitburg	3	7,5
VG Bitburger Land	66	103,1
VG Prüm	99	166,3
VG Südeifel	35	61,6
Gesamtergebnis für den Eifelkreis Bitburg-Prüm	247	429,9

Tab.: Übersicht zum Stand des Ausbaus der Windenergie im Eifelkreis Bitburg-Prüm auf Verbandsgemeindeebene und gesamt

Datenquelle: Meldungen der Oberen Landesplanungsbehörden (SGD Nord/Süd)

Zu Frage 2:

Die jeweiligen Gemarkungen der Verbandsgemeinden werden in der Regel durch die Flächennutzungspläne insgesamt überplant.

Damit errechnen sich auf der Grundlage der über die obere Landesplanungsbehörde vorliegenden Meldung die derzeit für die Windenergienutzung wirksam ausgewiesenen Flächenanteile (SO Wind) wie folgt:



Verbandsge- meinde/ Stadt	SO Wind in %
Arzfeld	1,28
Stadt Bitburg	0
Bitburger Land	2,35
Prüm	1,94
Speicher	3,05
Südeifel	2,58
Gesamtanteil im Eifelkreis Bitburg- Prüm	2,07

Zu Frage 3:

Die Stromnetze im Eifelkreis Bitburg-Prüm verfügen aktuell über ausreichende Kapazitäten, um die in den nächsten Jahren zu erwartende Einspeisung von Strom aus Windenergieanlagen aufzunehmen.

Mit Blick auf den längerfristig zu erwartenden Ausbau wird zwischen dem westlich von Koblenz liegenden Punkt Metternich und Niederstedem bei Bitburg eine 380-kV-Leitung in der bestehenden 220-kV-Trasse neu errichtet. Dabei sollen auch die Schaltanlagen in Niederstedem und Wengerrohr erweitert und umstrukturiert werden. Das Vorhaben dient dem Abtransport von Windstrom aus der Eifel und dem Hunsrück, wobei auch die Anbindung von Luxemburg und Frankreich verbessert wird. Es ist seit 2013 im Bundesbedarfsplan enthalten und bereits überwiegend genehmigt bzw. fertiggestellt. Die Gesamtinbetriebnahme ist geplant für das vierte Quartal des Jahres 2025.



Zu Frage 4:

Nach Mitteilung der Verbandsgemeinden sind die nachfolgenden Teilfortschreibungen vorgenommen worden:

- VG Arzfeld: 3. Teilfortschreibung des FNP Arzfeld „Windkraft“, genehmigt am 26. August 2016, wirksam seit 3. September 2016.
- VG Bitburger Land: Teilfortschreibung des FNP Bitburger Land „Windkraft“, genehmigt am 3. November 2021, wirksam seit 18. Dezember 2021.
- VG Prüm: 6. Teilfortschreibung des FNP VG Prüm „Windkraft“, genehmigt am 28. Juni 2021, wirksam seit 24. Juli 2021.
- VG Speicher: 5. Teilfortschreibung des FNP VG Speicher „Windkraft“, genehmigt am 18. September 2018, wirksam seit 26. Oktober 2018.
- VG Südeifel: Teilfortschreibungen des FNP VG Südeifel jeweils für die Gebiete der ehem. VG Neuerburg und VG Irrel „Windkraft“, beide genehmigt am 17. März 2021, beide wirksam seit 23. April 2021.

Verfahren für weitere gegebenenfalls vorgesehene Teilfortschreibungen wurden bisher nicht förmlich eingeleitet.

Zu Frage 5:

Nach Mitteilung der Verbandsgemeinden handelt sich dabei um die nachfolgend aufgelisteten Flächen:

- VG Arzfeld: vor Teilfortschreibung 124 ha, zusätzlich 216 ha, insgesamt 340 ha.
- VG Bitburger Land: vor Teilfortschreibung 126 ha, zusätzlich 882 ha, insgesamt 1.008 ha.
- VG Prüm: vor Teilfortschreibung 317 ha, zusätzlich 559 ha, insgesamt 876 ha.
- VG Speicher: vor Teilfortschreibung 1,08 ha, zusätzlich 182,92 ha, insgesamt 184 ha.
- VG Südeifel:
 - ehem. VG Irrel: vor Teilfortschreibung 112 ha, zusätzlich 144 ha, insgesamt 256 ha.



- ehem. VG Neuerburg: vor Teilfortschreibung 114 ha, zusätzlich 549 ha, insgesamt 663 ha.

Welche Flächen von weiteren gegebenenfalls vorgesehenen Teilfortschreibungen be-
rührt sein werden, ist noch nicht bekannt.

gez.

Katrin Eder